

Termin: 10. bis 12. November 2017

Beginn: Freitag 18.00 Uhr

Beginn mit dem Abendessen

Ende: Sonntag ca. 13.00 Uhr

nach dem Mittagessen, anschließend
igps-Mitgliederversammlung

Referentin: Gabriele Zaubinger / Wien

Integrative Gestaltpsychotherapeutin;

Lehrtherapeutin u. Lehr – Supervisorin im

IGWien

Kosten:

Kursgebühr: 120 € wird bar bezahlt;

Nichtmitglieder zahlen zusätzlich

15 € Bearbeitungsgebühr

Unterkunft und Verpflegung:

EZ/DU/WC: ca. 150 €

Wird mit dem Bildungshaus direkt abgerechnet.

Ort:

Bildungshaus Maria Rosenberg

Rosenbergerstr.22

67714 Waldfishbach-Burgalben

Tel.: 06333-923-200

Material:

Bequeme Kleidung, Buntstifte

Anrechenbar für Baustein B

mit 20 Stunden, davon

6 in Selbsterfahrung

8 in Methodenschulung und

6 in Theorie

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das
Seminar des igps an:

Fürchte dich nicht!

- Von der Furcht zur Angst und zurück-

Anmeldeschluss: 10.09. 2017

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

igps-Mitglied: ja / nein

Ich verpflichte mich, den durch meinen Rücktritt
verursachten Anteil an den Kosten zu übernehmen.
Es gelten die Bestimmungen des Tagungshauses.
Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift an
andere TeilnehmerInnen weitergegeben wird.

Jeder Teilnehmer trägt für sich Sorge und nimmt in
eigener Verantwortung an dieser Veranstaltung teil.
Die Haftung des **igps** ist begrenzt auf Vorsatz
und grobe Fahrlässigkeit.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Fürchte dich nicht!

- Von der Furcht zur Angst und zurück-

Wo Leben ist, ist auch Gefahr:

Ich will Leben in Fülle

*Diese beunruhigenden Gefühle: Furcht und
ANGST, Verzagttheit, Schrecken,
Beunruhigung, Besorgnis, Bedrohung,
Beklemmung, Belastung, Entsetzen, Panik,
mit all ihren Körperreaktionen kennen-
lernen.*

*Die besondere Kraft dieser Gefühle
entdecken, die eine entscheidende Rolle
bei der Entstehung und Überwindung von
Herausforderungen des täglichen Lebens
spielt.*

*Angst schränkt ein, hindert, lähmt und ist
oft lebensvernichtend. Doch sie kann auch
beschützen, ermutigen, beflügeln, und hoch
hilfreich sein. Wo liegt die Grenze zwischen
der hellen und der dunklen Seite der Angst?
WIE kann ich sie – die Angst und vor allem
die ANGST VOR DER ANGST- überwinden
und WIE kann ich sie zu meinem Vorteil
nützen für ein Leben in Leichtigkeit und
Fülle?*

*Bin ich bereit meiner Angst ins Gesicht zu
blicken, sie kennen zu lernen?*

*Kreativ, phantasievoll, bewusst gestaltend,
erleben und in eine Kraft die das Leben
fördert zu wandeln?*